



**Evangelische Kirche in Hessen und Nassau**

**Öffentlichkeitsarbeit**

---

☒ Paulusplatz 1 \* D-64285 Darmstadt \* ☎ (06151) 405-504 \* 📠 (06151) 405-441

---

**P R E S S E - E I N L A D U N G**

**\* E R I N N E R U N G \***

## **Die himmlischen Kehr-Scharen tanzen Ballett**

**Start der EKHN-weiten Aktion „Buße - Hausputz für die Seele“  
am Donnerstag, 5. November 2015, 12.30 Uhr  
in Darmstadt auf dem Messplatz (Alsfelder Str.)**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
mit einer außergewöhnlichen Aktion greift die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) im November die Themen Buße und Vergebung unter dem Motto „Hausputz für die Seele“ auf. Dabei geht es um die befreiende Dimension, unter dem eigenen Teppich rein zu machen, unter den man gerne etwas kehrt. Dazu starten am 5. November ab 12.30 Uhr Filmaufnahmen für ein Ballett der „Himmlischen Kehr-Scharen“, zu dem wir Sie herzlich einladen. Acht Kehrmaschinen der Firma Ibel und Lotz werden mit Schülerinnen und Schülern der Friedrich-List-Berufsschule in Darmstadt eine spezielle Choreographie rund um das Thema Buße für Sie aufführen.

Die Aktion auf dem Messplatz ist Auftakt einer neuen „Impulspost-Aktion“, an der sich in den kommenden Wochen rund 500 Gemeinden in der hessen-nassauischen Kirche beteiligen. Dazu werden im November auch über eine Million Briefe an alle evangelischen Haushalte im Kirchengebiet mit Informationen rund um das Thema Buße verschickt.

Die groß angelegte Aktion „Hausputz für die Seele“ mit den „himmlischen Kehr-Scharen“ möchten wir Ihnen gerne vorstellen. Es stehen Ihnen zum Gespräch u.a. der Regisseur des Films, Pfarrer Dr. Fabian Vogt, und die Dekanin des Evangelischen Dekanats Darmstadt-Stadt, Ulrike Schmidt-Hesse zur Verfügung.

**Presse- und Bildtermin  
Donnerstag, 5. November 2015 um 12.30 Uhr  
in Darmstadt auf dem Messplatz  
(Alsfelder Straße / gegenüber Berufsschulzentrum Nord)**

**Kontakt am Veranstaltungstag, Tel.: 0175 / 9377959**

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrer Volker Rahn,  
Pressesprecher